

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 09. Juni 2005 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

**Anwesend waren:** Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Vizebürgermeisterin Edeltraud Hombauer, Gemeindevorstand Dr. Karl Kaus, Aurelia Hollenits, Gerhard Hombauer, Stefan Rath, Martin Wlaschitz, Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, Irene Leeb und Elvira Fischer. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

**Nicht entschuldigt:** Roman Hausmann

**Entschuldigt:** Robert Mihalits, Jürgen Steinwender, Ing. Karl Tobler und Mag. Friedrich Wildt.

## Tagesordnung:

1. Mittelfristiger Finanzplan
2. Ankauf eines FF-Autos
3. Geschwindigkeitsmessgerät - Ankauf
4. Erklärung von Aufschließungsgebiet zu Bauland für Freizeit und Fremdenverkehrseinrichtungen im Bereich des ehemaligen Bades
5. 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes (digitale Neudarstellung)
6. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderäte Irene Leeb, ÖVP, und Stefan Rath, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. GV Lichtenberger meint dazu, dass er dazu unter dem Punkt „Allfälliges“ gerne einige Ergänzungen bzw. Anmerkungen artikulieren möchte. Nachdem gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Bürgermeister die Verhandlungsschrift vom 31. März 2005 als genehmigt.

Vor dem Übergang zur Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt

- Ankauf eines multifunktionellen Rasenmähertraktors

zu erweitern. Die Anwesenden beschließen daraufhin einstimmig – ohne Gegenstimme – die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

**04/2005      Mittelfristiger Finanzplan**

Der Vorsitzende verweist auf die entsprechenden Erlässe, u.a. Zahl: 2-GI-G1279/98-2005 vom 19. Jänner 2005, des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, wonach im Sinne des Artikels 7 des Österreichischen Stabilitätspaktes Bund, Länder und Gemeinde die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sicherzustellen haben. Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Baumgarten beschließt den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2006 und 2007 laut „Beilage A“.

#### **05/2005 Ankauf eines FF-Autos**

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden von den bisherigen Aktivitäten der Feuerwehr, des Feuerwehrbeirates und den bisherigen Vorgesprächen im Gemeinderat und erinnert daran, dass man sich seit ca. einem Jahr intensiv der Angelegenheit „Ankauf eines FF-Autos“ widmet. Zu den nunmehr vorliegenden Angeboten habe es ebenfalls Gespräche und Sitzungen zwischen Gemeindevorstand, Feuerwehrbeirat und Feuerwehrkommando gegeben, so der Vorsitzende weiter. Der anwesende Feuerwehrkommandant OBI Martin Tobler erklärt den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte einige technische Details und steht auch sonst gerne Rede und Antwort. So wird erklärt, dass bei den vorliegenden Modellen das regelmäßige Fahrzeugservice unabhängig vom Anbieter bei jedem autorisierten Kraftfahrzeugbetrieb freier Wahl erledigt werden kann und weiters, dass bei technischen Problemen seitens der Firmen mobile Servicetechniker Reparaturen und Wartungen in feuerwehrtechnischer Hinsicht erledigen können. Nach konstruktiver Diskussion, in deren Verlauf die Kostenteilung zwischen Land Burgenland, Gemeinde Baumgarten und Eigenmittel der FF Baumgarten zum fixen Schlüssel festgelegt werden, fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Baumgarten erwirbt für die Feuerwehr Baumgarten ein Feuerwehrauto mit der Bezeichnung „TLFA 2000, auf Mercedes Atego 1325 A 4x4, Concept II Alu-GFK 2000 Liter – weitere Beladeliste laut Anbot“ laut vorliegendem Anbot der Firma Marte Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehrtechnologie, A-6833 Weiler, vom 31. Jänner 2005 zum Gesamtpreis inkl. MWSt. in Höhe von EUR 227.500,--

Die Kostenteilung für den Ankauf wird folgendermaßen festgelegt:

Land Burgenland EUR 50.000, Gemeinde Baumgarten EUR 81.500 und Eigenmittel der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten EUR 96.000 .

Als Liefertermin gilt der Mai 2006 als vereinbart.

#### **06/2005 Geschwindigkeitsmessgerät - Ankauf**

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits mehrfach im Gemeinderat und Gemeindevorstand über dieses Thema beraten wurde und nunmehr entsprechende Angebote verschiedener Hersteller auf dem Tisch liegen. Die hohen Preisunterschiede seien durch die technischen Spezifikationen einerseits und durch die Größe der angebotenen Produkte andererseits zu erklären, sagt der Bürgermeister. An sich sei es

so, führt er weiter aus, dass seiner Meinung nach eine Schriftgröße von 30 cm als ausreichend zu betrachten sei, weiters sei seiner Ansicht nach aufgrund des geringen Aufpreises durchaus ein Geschwindigkeitsmessgerät mit integriertem Datenspeicher sinnvoll, um die Verkehrssituation auch statistisch auswerten zu können.

Die Anwesenden sind durchwegs von der Sinnhaftigkeit - im Sinne einer Steigerung der Verkehrssicherheit - einer solchen Investition überzeugt, was auch, wie Gemeindevorstand Lichtenberger ausführt, der heutige Verkehrsunfall mit einer jugendlichen Fußgängerin beweist.

Nach kurzer konstruktiver Diskussion fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – folgenden

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Baumgarten erwirbt laut Anbot vom 10. Feber 2005 ein Geschwindigkeitsmessgerät der Firma Sierzega Elektronik GmbH, A-4062 Thening, und zwar folgende Type mit folgender Spezifikation:

Radargerät – Geschwindigkeitsgroßanzeige GR32, Querformat, 30 cm Anzeighöhe, mit Datenerfassung und Bluetooth-Schnittstelle, inklusive Halterung und Batterie sowie Ladegerät.

Der Gesamtpreis des Geschwindigkeitsmessgerätes beträgt laut vorliegendem Anbot EUR 2.346 inkl. MWSt.

#### **07/2005 Erklärung von Aufschließungsgebiet zu Bauland für Freizeit und Fremdenverkehrseinrichtungen im Bereich des ehemaligen Bades**

Der Vorsitzende erläutert, dass die 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Baumgarten neben einem Erweiterungsvorhaben für Wohnbauland auch sämtliche Anpassungen aufgrund der Digitalisierung inkl. sämtlicher Punkte und struktureller Anpassungen sowie die Umstellung des analogen auf den digitalen Flächenwidmungsplan beinhaltet.

Im Zuge dieser Anpassungen sei aus raumplanerischer Sicht die Erklärung von Aufschließungsgebiet zu Bauland für Freizeit und Fremdenverkehrseinrichtungen im Bereich des ehemaligen Bades notwendig, wie dies der Bürgermeister den Anwesenden anhand des Auflageexemplars zur 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes auch näher bringt.

Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

#### **Beschluss:**

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten:

Entsprechend der Darstellung im Auflageplan sowie der Beschreibung im Auflageexemplar, Änderungspunkt 1, Seite 7, zur 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Baumgarten, erstellt von der A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH vom 15.04.2005, erfolgt eine Begradigung bzw. Anpassung der Widmung Bauland- für Freizeit- und Fremdenverkehrseinrichtungen (BF) im Bereich des ehemaligen Bades südwestlich des Ortsgebietes. Die Plandarstellung des A.I.R, PlanNr. E0505-A vom 15.04.2005 sowie die unter Punkt 3.2., Änderungspunkt 1, beschriebenen Änderungspunkte des Auflageexemplars, Erläuterungsbericht mit Plandarstellung, A.I.R. vom 15.04.2005, Projektnummer 0505, bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

## **08/2005 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes (digitale Neudarstellung)**

Nach kurzer Präsentation der wesentlichsten Änderungen, Anpassungen und dergleichen fassen die Anwesenden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – folgenden

### **Beschluss:**

Verordnung  
des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (7. Änderung, digitale Neudarstellung).

Aufgrund des § 19 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 18/1969 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

### **§ 1**

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Baumgarten (Verordnung des Gemeinderates vom 18.01.1974, in der Fassung 6. Änderung) wird insofern abgeändert, als die Grundstücke/Grundstücksteilflächen gemäß der Darstellung in beiliegenden Plänen umgewidmet werden.

Die digitale Plandarstellung (Plan Nr. E0505-B, Blatt 1 und 2, Büro A.I.R.) beinhaltet den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Baumgarten in der Fassung der 7. Änderung und ist integrierender Bestandteil dieser Verordnung.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

## **09/2005 Ankauf eines multifunktionellen Rasenmähertraktors**

Der Bürgermeister erläutert kurz die Ausgangssituation, bereits vor drei Jahren hätte sich der Gemeinderat diverse Geräte vorführen lassen. Nunmehr sei die Anschaffung eines geeigneten Kommunalgerätes zur Erledigung der immer umfangreicheren Arbeiten noch dringender vonnöten und daher habe man diverse Angebote in dieser Angelegenheit eingeholt. Bei den Vorführungen und Tests vor Ort selbst habe sich gezeigt, dass ein Gerät als besonders wendig und brauchbar eingestuft werden muss. Bei den anderen vorliegenden Angeboten handelt es sich ebenfalls um qualitativ hochwertige Produkte, für den Bedarf in Baumgarten sei jedoch auch aus Sicht der mit den Mäh- und Räumarbeiten betrauten Mitarbeiter der so genannte „Walker“ als besonders geeignet eingestuft worden. Noch dazu sei dieses Kommunalgerät im Verhältnis zu den Mitbewerbern deutlich billiger, erklärt der Vorsitzende.

Nach konstruktiver Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Baumgarten bestellt laut Anbot der Fa. M1 TEAM Garten-, Reinigungs- und Kommunaltechnik Wolfgang Mach, A-1140 Wien, vom 02.06.2005, Offert Nr.

2005.087, einen Rasentraktor Walker, Modell MDDSD – Diesel mit 20,9 PS, inklusive Frontmäherwerk 133 cm, Mulcheinsatz, Anbaurahmen mit elektrischer Aushebung für Anbaugeräte, Schneeräumschild 117cm und All-Terrain Bereifung zum Preis abzüglich der vereinbarten Abzüge von brutto EUR 16.663,00.

## **10/2005      Allfälliges**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- **Letzte Sitzung vom 31. März 2005**

Wie bei der Einleitung zur heutigen Sitzung bemerkt, nimmt GV Lichtenberger zur Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Stellung. Seiner Meinung nach fehlen für ihn wichtige Aussagen seines Parteikollegen Mag. Wildt, welche im Protokoll keinen Niederschlag gefunden haben. So sei die Vorgehensweise bei der Errichtung des Funccourtes problematisch, da nach dessen Ansicht der Gemeinderat zu wenig bis keine Einflussmöglichkeit bei der Vergabe der diversen Arbeiten habe. Weiters führt GV Lichtenberger aus, dass in der letzten Sitzung ausdrücklich auf die Notwendigkeit eines freien Zugangs zum Trainingsplatz hingewiesen worden ist. Der Bürgermeister erwidert darauf, dass durch die Einbindung des Bauausschusses diese Kontrolle sehr wohl gegeben sei und erinnert an die im Gemeinderat gefassten Beschlüsse. Auch der freie Zugang zum Trainingsplatz sei bis dato außer Diskussion gestanden.

- **Kinderspielplatz - Umfrage**

Der Bürgermeister berichtet über die vor kurzem zu Ende gegangene Umfrage unter den Kindern und Jugendlichen (0 – 14 Jahre) zum Thema Kinderspielplatz in Baumgarten. Wie bereits mehrfach besprochen, soll der neu zu errichtende Spielplatz gendergerecht ausgestattet werden und so hatten die Mädchen und Burschen Gelegenheit, ihre Wünsche und Anregungen in Form eines Fragebogens mitzuteilen. Von 106 verteilten Fragebögen sind 58 Stück ausgefüllt im Gemeindeamt abgegeben worden. Die Fragebögen können gerne von jeder Gemeinderätin und jedem Gemeinderat eingesehen werden, erklärt der Vorsitzende. Über den konkreten Standort des Spielplatzes sollen die Betroffenen in einer eigenen Umfrage befragt werden.

- **Badekartenaktion**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Badekartenaktion für Jugendliche für die Freibäder in Loipersbach, Schattendorf und Siegendorf im Jahr 2005 fortgeführt wird. Kleinkinder und Schüler/innen erhalten 50 Prozent des Kaufpreises einer Saisonkarte eines dieser Schwimmbäder rückerstattet. Letzter Termin für die Einlösung beim Gemeindeamt ist der 30. Juli 2005.

- **Straßenbeleuchtung**

Bei der Straßenbeleuchtung wurde im gesamten Ortsgebiet große Schwierigkeiten und Fehler, die dringend analysiert und behoben werden müssen, festgestellt, berichtet der Bürgermeister. Auf bisher noch nicht festgestellt Art und Weise gehen große Mengen Strom verloren, sei es durch Masseschluss oder defekte Leitungen. Die Fehler und Unzulänglichkeiten müssen nun in mühsamer Kleinarbeit gefunden werden, in weiterer Folge könne neben dem Elektriker auch die Bewag mit dem Messwagen zur Unterstützung angefordert werden. Die Kosten für die zeitintensiven Fehlerbehebungen können derzeit aber noch nicht abgeschätzt werden, sagt der Vorsitzende.

- **Partnergemeinde Csaroda**

Der Bürgermeister berichtet, dass uns die Kinder und Begleitpersonen unserer ungarischen Partnergemeinde Csaroda in der Zeit vom 11.-14. August 2005 besuchen werden. Ein genaues Programm wird noch ausgearbeitet, die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie die Bevölkerung werden rechtzeitig darüber verständigt.

- **Gesundes Dorf 2005**

Die Gemeinde Baumgarten hat bekanntlich am burgenlandweiten Gesundheitswettbewerb „Gesundes Dorf 2005“ teilgenommen. Erfreulich sei, so der Vorsitzende, dass Baumgarten unter den besten 10 Gemeinden gereiht wurde, den konkreten Platz erfahren wir am 21. Juni 2005 bei der Preisverleihung in der Kuga in Großwarasdorf, berichtet der Bürgermeister.

- **Gender Mainstreaming**

Der Bürgermeister berichtet von einer unlängst abgehaltenen Fachtagung im Frauenministerium in Wien, wo die Gemeinde Baumgarten als Pilotgemeinde in einem äußerst vorteilhaften Licht dargestellt worden ist. Er selbst, so der Bürgermeister, durfte dort vor Fachpublikum über die Erfahrungen und Eindrücke in Baumgarten referieren und die Reaktionen sämtlicher Teilnehmer/innen waren durchwegs positiv. Am 13. Juni 2005 findet im Millenniumssaal der Gemeinde Baumgarten eine Informationsveranstaltung zum Thema „Gender Mainstreaming“ für alle Gemeinden des Bezirkes und Federführung des Frauenreferates des Amtes der Burgenländischen Landesregierung statt, zu der die Mitglieder/innen des Gemeinderates herzlich eingeladen sind, erklärt der Bürgermeister.

- **Personalisierte Marke anlässlich „60 Jahre ASK Baumgarten“**

Die 1. personalisierte Briefmarke der Gemeinde Baumgarten aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums des Sportvereins kann ab sofort zum Abgabepreis von EUR 3,00 im Gemeindeamt erstanden werden. Weitere personalisierte Briefmarken sollen bei besonderen Jubiläen der Baumgarten Vereine oder sonstigen wichtigen Anlässen gedruckt werden, erklärt der Bürgermeister.

- **Zeitschrift – Präsentation**

Die nächste Ausgabe der Zeitschrift „Aus der Pforte“ mit starkem Baumgartenbezug wird am 24. Juni 2005, mit Beginn 19.00 Uhr im Cafe-Restaurant Franschitz präsentiert. Die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates sind dazu herzlich eingeladen, erklärt der Bürgermeister.

- **Brunneneröffnung**

Am 17. Juni 2005 wird der Wasserleitungsbrunnen hinter dem Kloster offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Anwesenden sind auch bei dieser Veranstaltung gerngesehene Gäste, berichtet der Vorsitzende.

- **Gedenkveranstaltung**

Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Vertesich soll am 01. November im Rahmen der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal des Endes des Krieges vor 60 Jahren gedacht werden. Ein konkretes Programm liegt noch nicht vor, die Anwesenden sind eingeladen bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zu unterbreiten, sagt Bürgermeister Kurt Fischer.

- Kriegerdenkmal

Im Budget sei bekanntlich die Sanierung des Kriegerdenkmals vorgesehen. Vor Ort habe man sich nun ein Bild über die notwendigen Arbeiten gemacht, erklärt der Bürgermeister. Unter anderem soll das Dach neu gestrichen werden, das gesamte Gebäude muss dauerhaft trockengelegt werden, Putz und Fassade müssen erneuert werden sowie sollten neue Fenster und eine neue Tür eingebaut werden. Vor Inangriffnahme der Arbeiten werde aber ohnehin der Gemeinderat bzw. der Bauausschuss mit der Angelegenheit befasst, berichtet der Bürgermeister.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme schließt um 21 Uhr 30 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: